

Einladung zum Pressegespräch

Datum: 06.08.2019, 11 Uhr

Ort: Museum Friedland, Bahnhofstraße 2, 37133 Friedland

Vorstellung des neuen Leiters der Geschäftsstelle

Seit Mai 2019 ist das Museum Friedland dem Referat 46 des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport zugeordnet, das darüber hinaus auch für Landesveranstaltungen, Spätaussiedler und Stiftungsangelegenheiten zuständig ist. Nach dem Ausscheiden von Dr. Frank Frühling in den Ruhestand ist Klaus Engemann neuer Leiter der Geschäftsstelle des Museums Friedland.

Start des Co-Kurationsprojekts freiraum_museum

Im August 2019 startet das Museum Friedland einen umfassenden partizipativen Prozess zur Erarbeitung eines Konzepts für das neue Museumsgebäude, das in den nächsten Jahren zwischen Bahnhof und Grenzdurchgangslager Friedland entstehen wird. Die Themen und Angebote, die im Neubau präsentiert werden, sowie die mögliche Nutzung der Räume werden in einem groß angelegten co-kurativen Prozess gemeinschaftlich mit der Bevölkerung erarbeitet. Durch Mitwirkung an zahlreichen Veranstaltungen, Workshops, Umfragen und einer partizipativen Ausstellung können interessierte Einzelpersonen den Neubau mitgestalten. Zudem wurde eine Struktur entwickelt, die es Institutionen, Organisation, Gruppen und Netzwerken leicht macht, die partizipative Arbeit zu unterstützen. Diese ist auf 1 ½ Jahre angelegt und in drei Phasen aufgeteilt: In der ersten Phase werden mögliche Themen und Formate benannt, in der zweiten die dazugehörigen Inhalte erarbeitet und in der dritten die Vermittlung der Inhalte getestet.

Aktionstag „Migration bewegt Göttingen“ auf dem Wilhelmsplatz

Gemeinsam mit dem Bündnis „Niedersachsen packt an“ lädt das Museum Friedland am 17.8. zu einem bunten Aktionstag auf dem Wilhelmsplatz in Göttingen ein. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts „Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen“ und lädt die breite Öffentlichkeit zum Austausch darüber ein, wie in der Stadtgesellschaft Migration, Willkommen und Integration gestaltet werden kann. Die Veranstaltung wird moderiert von Jan Fragel. Live-Musik spielt ab 12 Uhr die Dresdener Band „Banda Comunale & Internationale“. Um 14 Uhr findet unter dem Motto „STADT LAND FLUCHT“ ein hochkarätig besetztes Podiumsgespräch statt.

Es diskutieren der Göttinger Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler, der Göttinger Kreisrat Marcel Riethig, Zeliha Karaboya vom Migrationszentrum Göttingen sowie Dr. Danielle Gluns von der Universität Hildesheim über die Frage, welche Herausforderungen und Chancen das Leben für Migrant*innen in der Stadt Göttingen und im Landkreis Göttingen bietet. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Leseperformance des boat people projekts, die im Stadtlabor erarbeitet wurde.

Neues Programm des Museum Friedland

Das Team des Museums Friedland hat für die Monate August bis Oktober ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es finden zunächst mehrere Workshops für die Co-Kuration des Neubaus sowie der Aktionstag im Rahmen des Stadtlabors statt. Außerdem freuen wir uns auf den Tag des offenen Denkmals am 8.9., der dieses Jahr ganz im Zeichen der Moderne steht, und auf den Tag der Restaurierung, zu dem wir erstmals eine Veranstaltung anbieten. Die monumentalen Malereien der Künstlerin Christa Adrian (1929-2003) im St. Ansgar Haus in Friedland und deren Restauration werden am 13. Oktober Gegenstand einer Sonderführung sein. Erneut ist das Museum Friedland Kooperationspartner des Göttinger Literaturherbstes. Die Lesung zum Buch „Eure Heimat ist unser Albtraum“ und die anschließende Gesprächsrunde am 23.10. werden von Museumskurator Dr. Joachim Baur moderiert.